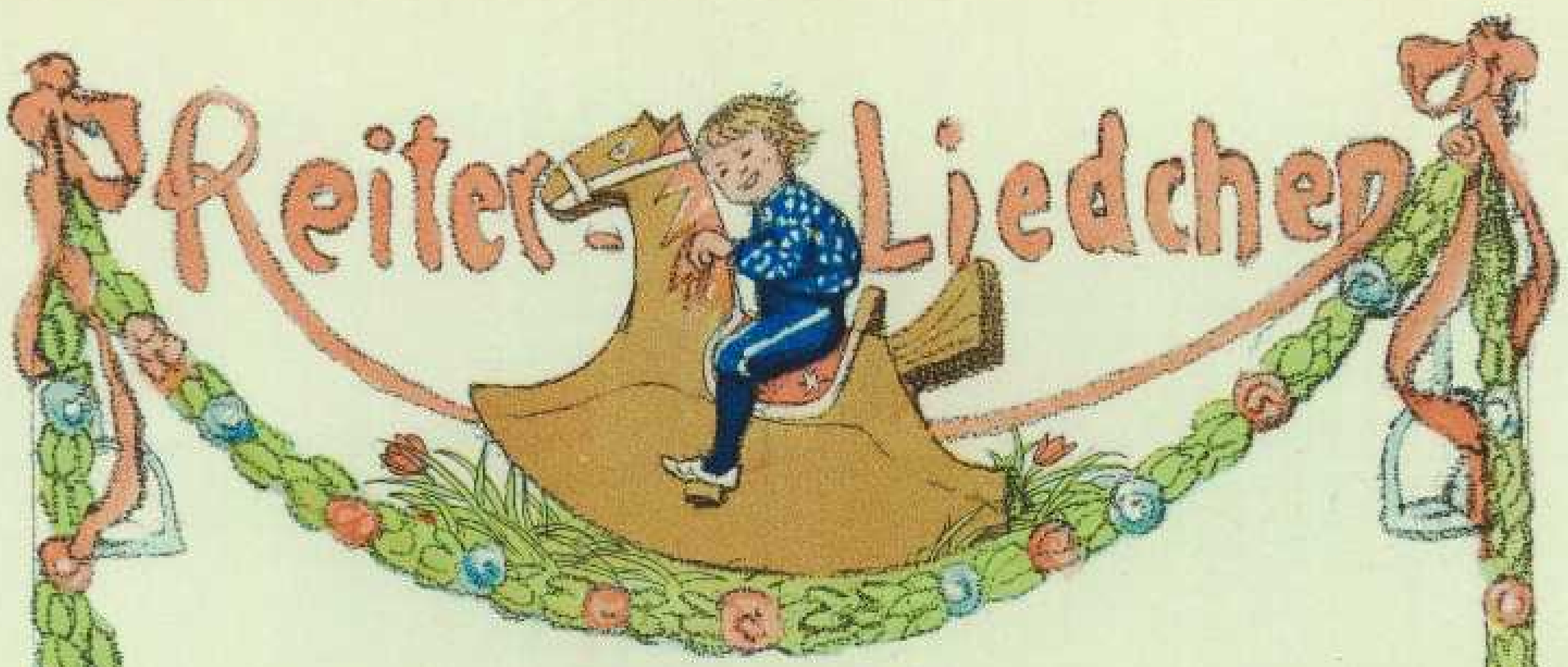

Reiterliedchen.

Von **E. Hugo Strassburger.**
Illustr. von **Richard Pfeiffer.**

I.

Ein Gäulchen möcht' ich kriegen,
Dann würd' ich immer fliegen;
Dahin, dorthin, ohne Halt,
Ueber Wiesen, durch den Wald,
Durch die Lüfte, lau und weich,
Und in's gold'ne Himmelreich.

II.

Fiel ein Reiter in den Graben,
Wollt' es ja nicht besser haben,
Gab dem armen Rösslein Prügel
Und zerriss vor Wut die Zügel.
Armer, armer Reitersmann,
Wer einmal nicht reiten kann,
Braucht kein Ross zu haben.
Sieh', ich reit' ein Schaukelpferd,
Bin im Reiten hochgelehrt,
Und ich fall' nicht in den Graben.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/5535